

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 2

Titel: Weihnachten in Symbolen (18 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377







<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

7.3.1 Weihnachten in Symbolen










Lernziele:

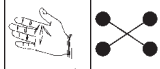



Die Schüler

- lernen verschiedene Traditionen und Hintergründe des Weihnachtsfestes kennen,
- erarbeiten die (christliche) Symbolik des Lichts und deren Verknüpfung mit dem Weihnachtsfest,
- erfahren gemeinsam eine Möglichkeit der Umsetzung der Weihnachtsbotschaft.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Zur Vorbereitung auf die Unterrichtseinheit kann es sinnvoll sein, Einstellungen, Gedanken und Wissen der Schüler in Bezug auf das Weihnachtsfest zu ermitteln. Die Schüler erhalten das Arbeitsblatt und bearbeiten es selbstständig. Es erfolgt keine Auswertung in der Lerngruppe.</p> <p>Alternative: An was denken die Schüler, wenn sie den Begriff „Weihnachten“ hören? Angenehme und unangenehme Erinnerungen werden genannt.</p>	 <p>Auf dem Arbeitsblatt haben die Schüler die Möglichkeit, ihre Gedanken zum Weihnachtsfest festzuhalten. Daraus ergibt sich für die Lehrkraft ein Wegweiser für die Unterrichtseinheit. → Arbeitsblatt 7.3.1/M1*</p>   <p>Die Schüler überlegen sich, was ihnen zu Weihnachten einfällt und notieren ihre Gedanken auf dem Arbeitsblatt. → Arbeitsblatt 7.3.1/M2*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Im Unterricht wird auf die Symbolik des Lichts hingearbeitet. Dazu wird eine Kerze in einem abgedunkelten Raum angezündet. Die Schüler nennen ihre Assoziationen. Anschließend wird das Lied „Ein Licht geht uns auf“ eingeübt. Die Strophen werden gemeinsam reflektiert, die Assoziationen zum Licht erweitert.</p> <p>Zur Sicherung der Ergebnisse wird von den Schülern zum Abschluss das Arbeitsblatt „Wir brauchen Licht, um zu leben“ bearbeitet.</p> <p>Während des Singens und des Nachdenkens über die Bedeutung des Lichts kann eine Krippenszene mit Stern mittels Folie an die Wand geworfen werden. Das erleichtert</p>	 <p>Das Lied verdeutlicht, dass Licht neben Helligkeit auch Geborgenheit, Wärme und Schutz vermitteln kann. Es kann Leben erhalten und Liebe geben. Licht zeigt Wege auf, führt zu anderen Menschen. Das Lied wird üblicherweise als Weihnachtslied gesungen. „Licht“ steht in diesem Lied für die Person Christi. Mithilfe des Liedes können Eigenschaften von Jesus leicht ermittelt werden. → Lied 7.3.1/M3* links</p>   <p>Das Arbeitsblatt verbindet die Bedeutung des Lichts im eigentlichen Sinn mit der oben genannten Symbolik. Die Schüler können hier das in der Stunde Erlernte festhalten und sich bei Arbeitsauftrag 3 bereits in weitere Lichtsymbole des Weihnachtsfestes wie Adventskranz, Weihnachtsbaum, Schwippbogen usw. hineindenken. → Arbeitsblatt 7.3.1/M4*</p>

7.3.1 Weihnachten in Symbolen

<p>es den Schülern, den Liedertext auf die Geburt Jesu zu beziehen und Jesus als Lichtquelle zu empfinden.</p> <p>Jesus ist der Überbringer des Lichts. Die Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt. Sie vertiefen die in der letzten Stunde gemeinsam gewonnenen Erkenntnisse zur Symbolik des Lichts. Im Plenum wird anschließend über verschiedene christliche Glaubensgrundsätze diskutiert.</p> <p>Nun sollen die Schüler die erarbeitete Weihnachtsbotschaft an einem Beispiel umsetzen. Dies ist wichtig, damit die Erkenntnisse nicht auf einer rein kognitiven Ebene verbleiben. Emotionalität ermöglicht es, neue Erfahrungen zu sammeln. Mithilfe des Liedes „Tragt in die Welt nun ein Licht“ kann eine konkrete Aktion erdacht werden.</p> <p>Hier wird der Vorschlag gemacht, gemeinsam ein Windlicht zu basteln und zu verschenken. Erscheint es zu aufwändig, ein solches Windlicht mit Seidenpapier zu bekleben, so können einfache Kerzen mit Wachspens gestaltet werden. Motive, Muster oder Botschaften werden aufgetragen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Das Arbeitsblatt ermöglicht es den Schülern, die Symbolik des Lichts mit Jesus in Verbindung zu bringen. Aus der Bibel wird eine Aussage von Jesus herausgefiltert, die zeigt, dass er sich selbst als Lichtquelle sieht. Dies deuten die Schüler und ermitteln daraus christliche Lebensgrundsätze wie die Unterstützung von Armen und Bedürftigen, den liebevollen Umgang miteinander etc.</p> <p>→ Arbeitsblatt 7.3.1/M5*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ enthält in den verschiedenen Strophen konkrete Vorschläge, wem man eine besondere Freude machen kann. Hier kommen von den Schülern schnell eigene Ideen. Es bietet sich an, ein Altenheim, ein Krankenhaus oder einen Kindergarten zu besuchen. Dort können die erlernten Lieder vorgetragen und im nächsten Schritt die Lichter gebastelt werden.</p> <p>→ Lied 7.3.1/M3* rechts</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Bastelanleitung gibt einen genauen Ablauf über die Fertigung. Sinnvoll ist es, den Kleber vorher für alle anzurühren und die Vorgehensweise gemeinsam zu besprechen. Die Bastelanleitung kann an alle Schüler verteilt werden. Es bietet sich aber vielleicht eher an, eine Folie zu erstellen. So bleiben die Tische frei für die Bastelaktion.</p> <p>→ Bastelanleitung 7.3.1/M6*</p>
<h3>III. Weiterführung und Transfer</h3> <p>In lernstärkeren Gruppen sowie in höheren Jahrgängen kann nach der Aktion eine Vertiefung der Symbole um Weihnachten stattfinden.</p> <p>Es bietet sich an, den Text durch die Lehrkraft gelenkt zu erarbeiten, da er eine Fülle an Informationen enthält. Wichtige Informationen können unterstrichen werden, bevor die Fragen beantwortet werden.</p> <p>In lernschwächeren Gruppen kann die Lehrkraft den Text als Informationsquelle verwenden und in einem Unterrichtsgespräch über einzelne Aspekte berichten.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Text klärt sowohl über den Advent in früheren Zeiten als auch heute auf. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten sowohl eine Zeit der Freude als auch eine Zeit des Nachdenkens ist. Die Symbolik des Adventskranzes wird ausführlich behandelt, ebenso der Symbolgehalt der verschiedenen Farben. Mithilfe der Aufgabenstellungen sollen die Inhalte des Texts verinnerlicht werden.</p> <p>→ Arbeitsblatt 7.3.1/M7a und b**</p>

<p>Das Symbolrätsel sowie das Basteln des Memory kann in Kleingruppen bearbeitet werden. Jede Gruppe erhält nur ein Blatt. Die Schüler basteln gemeinsam und haben dann in der Gruppe ein Memory, um damit zu spielen.</p> <p>Anstelle der Bearbeitung des Symbolrätsels kann zur Vertiefung des Textes „Advent – eine Zeit...“ ein Adventskranz als Collage erstellt werden. Einzeln oder in Gruppen können die Schüler mit Schnipseln aus Zeitschriften einen Kranz mit den im Text besprochenen typischen Farben fertigen.</p> <p>Alternative: Eine Meditation kann die Unterrichtseinheit beschließen. Sie kann der Auftakt für die Ferien sein. Gelesen werden sollte sie in einem zumindest leicht abgedunkelten Raum bei brennender Kerze, um bei den Schülern eine innere Ruhe hervorzurufen.</p> <p>Kennen die Schüler Fantasiereisen noch nicht, können sie sich besser konzentrieren, wenn sie neben dem Zuhören malen dürfen. Dazu kann das Mandala für jeden Schüler kopiert werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Rätselseite vermittelt auf spielerische Weise die Bedeutung weiterer Symbole. Hier kann gemalt, gerätselt und gespielt werden. → Arbeitsblatt 7.3.1/M8a und b*</p> <div style="display: flex; justify-content: center; margin-top: 20px;">  </div> <p>Die Geschichte erzählt über die Traditionen des Weihnachtsfests in Australien. Aufgrund des unterschiedlichen Klimas weichen diese von unseren ab. Es wird in der Erzählung aber deutlich, dass es nicht so sehr auf diese Äußerlichkeiten ankommt sondern vielmehr auf die Bedeutung des Festes. Hier wie dort ist es ein Fest der Liebe, der Freude über die Ankunft von Christus. → Text 7.3.1/M9a bis d*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;">   </div> <p>Das Mandala stellt vier Flammen in der Dunkelheit dar, die sich in der Mitte vereinigen. Es spiegelt sich noch einmal die Symbolik des Lichts wider. → Arbeitsblatt 7.3.1/M10*</p>
--	---

Tipp:

- Rosina Wachtmeister, „Die Weihnachtsgeschichte“, Pattloch Verlag, Augsburg 1997
- Wolfgang Longardt, Detlev Jöcker, „Kommt, wir feiern Weihnachten, Wie Altes wieder ganz neu erlebt werden kann. Lieder, Spiele und Geschichten“, Menschenkinder-Verlag, Münster o.J.
- Monika und Udo Tworuschka (Hrsg.): „Symbole in den Religionen der Welt“, Kaufmann Verlag Lahr, Butzon & Bercker Verlag, Kevelaer 1996